Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Dyer her gesant / Darumb
ramer man Got enp-
ert / dr das du maria
nempst / zu ener / praut
Got hatt ims selbs auß
erchorn / Sie ward myt
gepornen / ein ramer leib
Dann Maria Sie well
awch ewig magt pe-
leibn / wann got der
herr / hatt yms selber
zw ener prawt ge-
nomen / / Vnd Darumb
merkch / / vnd hore mei-
ne wart / / Du solt nicht
gedemkchn nach ir /
thamer sundlerch sach
vnd solt sy mit petrübn
vnd solt ir gebenn ir
leybes notturft / Dissew
wart sagt im der engl
hamlich / / Der erfrewet
sich der Rain man /

Sie priester enpfi-
ten da Mariam
das sy tham in
den tempel / Vnd Joseph
zu einem man nam /
Dye salig vnd dye zam
dye erschrakh / gar hat
vmmd rufft got vom
himel an / / vnd sprach
herr vatter ich enphilich
mich dir / / Vnd pesthirm
mir meinen magtumb
warm / dw herr wolt
waist / das ich her tham
trost ham dann allam
Dich / / Darumb lieber
herr mein wchuetter
wchuet mich / vnd we-
nym mir mein groß
land Der engl tham
zu mariam / / vnd trost
sy / vnd sprach Got vo
himel hatt mich zu dir
gesant / / das ich dich
trosten sol / / wye dw /
fraw sullest lebenn /
/ / wann sol dich gebenn
einem man / / Do soltu
nicht wider sein das /
dye Juden nicht sprachn
dw wellest ir ee zer-